



Das „Klee“-Blatt

Ausgabe 18/30.08.2014

Sonderausgabe zum Geburtstag



Zu unserer 18. Buszeitung begrüßen wir Sie herzlich und wünschen viel Spaß beim Lesen! Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich dafür, dass Sie uns 4 Jahre lang die Treue gehalten haben.



B. Lenze, 2. Technikchef des Vereins, begeisterter Wohnmobil-Fahrer, und Helfer im Hospiz in Hochdahl



D. Ehlert, Genosse (nschaftler), unermüdlich unterwegs, hat aber eine eigene Haltestelle vor der Haustür



D. Dellrich, typischer Hanseat, mit Mütze und anderen guten Eigenschaften, Tüftler



D. Baude, Mettmanner, trotzdem ein netter Kerl, früher Fahrer für die Tafel in Mettmann



F. Hartenhauer, ist zwar Ex-Sauerländer und Ex-Polizist, aber immer noch brauchbarer Unterbacher



G. Hennig, einer unserer „jüngsten“ im Team, lernt bei uns anderen Stress als früher kennen



J. Reuker, Herr der Zahlen, bei seiner IBM-Vergangenheit ist das nicht sehr verwunderlich



J. Hampel, Mitgründer des BBV Erkrath, Träger der Ehrennadel des BBV-Verbandes, „Urgestein“



J. Klümper, Ex-Bergmann, Fahrdienstleiter, das aber nicht nur, weil er praktisch neben dem Bus wohnt



M. Lisiecki, noch ein „Jüngling“, auch wenn man es ihm nicht so wirklich ansieht



H. Mars, Fischkopp, humorvoll, gut einsetzbar, kurz: bringt verbrauchte Energie zurück



M. Pütz, fährt nicht sooo oft, aber meist zuverlässig und freundlich und pünktlich durch ihr Dorf



R. Birkenstock, Migrant mit 30-jähriger Erfahrung mit jungen und jetzt auch älteren Erkerathern



S. Habel, tatsächlich unsere jüngste, wir werden also hoffentlich noch jahrelange Freude an ihr haben



U. Schimschock, Foto-Künstler, Lokschuppen-Arbeiter, BB-Fahrer, DB-Stellwerker und alles engagiert



W. Peter, unser großer Vorsitzender. Zwar meist ohne Bibel, aber mit großer Liebe zu (fast) allen ☺

Diese kleine Fahrerinnen- und Fahrgalerie soll es Ihnen erleichtern, uns noch besser kennenzulernen. Und dadurch, dass hier Platz ist für einige unwichtige Worte, können Sie ersehen, dass wir vorbereitet sind, wenn Sie oder Sie oder gar Sie in Zukunft auch gern mit unserem Bus durchs „Dorf“ fahren möchten, und zwar nicht hinten, sondern ganz vorne. Überlegen Sie es sich! Das oben gezeigte Team freut sich immer über gut gelaunte Verstärkung und „Verjüngung“.

Und heute finden Sie ausnahmsweise auch die Rückseite bedruckt, also: bitte wenden!

Schließlich: Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.buergerbus-erkrath.de . 24 Std. geöffnet! Dort finden Sie unter „Aktuelles“ auch wirkliche Aktualitäten!

Hier folgt nun als kleine Hilfe eine Liste, mit häufig besuchten Adressen und oft gehörten Zielangaben mit der dazu passenden Haltestelle des Bürgerbusses:

Namen oder nähere Angaben	nächste BB-Haltestelle
Bolzplatz, Bulle-Platz, REWE	Bouleplatz
Dr. Kaiser, Netto, Rosenapotheke	Bongardstraße
„mein Zahnarzt“ (Dr. Dierkes), Altenheim (Bavier), Post, Blumenladen (früher gern auch „Hafner“)	Gartenstraße
Lotto (Müller), Terbuyken, Deutsche Bank, Commerzbank, Reisebüro, Bavierapotheke, „Kleine Kneipe“ (oder Marktstübchen oder Simone), REWE	Markthalle
Aldi	Steinhof oder Kreissparkasse
Dr. Grotzki, Dr. Lindemann, Frau Dr. Ellermann, das „Hörgeschäft“ (Geers), die <u>kleine</u> Bank (Raiffeisen), Bücherei, Bürgerbüro, Kaiserhof, Penny,	S-Bahnhof Erkerath
„alte Schule“ oder „zue Schule“ (Albert-Schweitzer-Schule)	Morper Allee
Sonderschule	Am Hasenbusch
Dr Hess, Alte Post (Ärzte-/Anwaltshaus), Physiotherapie (dos Santos), „altes Schwimmbad“	Brockenberg
Fußpflege (Büchel), Metzgerei (Hanten)	Friedrichstraße
Hochhaus (am Bahnhof Nord), Heidenweg	Erkerath Nord-Nord
Dr. Korbmacher, Gerberplatz	Stadthalle

Gestatten Sie uns noch einmal deutliche Hinweise zum Ein- und Aussteigen:

Aussteigen: Wir dürfen zwischen zwei Haltestellen **einmal** einen Zwischenstopp machen. Das bedeutet:

nicht jeder Fahrgast kann immer bis fast vor die Haustür gefahren werden (denn wir sind kein Taxi!).

Wir können nicht z.B. an Hausnummer 15 **und** 29 **und** 33 halten.

Wir glauben, dass auch den Fahrgästen, die nicht so gut zu Fuß sind, 30 oder 50 m Fußweg zugemutet werden können!

Und schließlich: **Allein die Fahrer entscheiden**, ob ein Zwischenhalt möglich ist. Das hängt nämlich nicht vom Willen der Fahrgäste ab!



Einsteigen: Wenn bei einem Zwischenhalt zufällig jemand einsteigen will, wird niemand „Nein“ sagen. Aber sonstige Haltewünsche durch Winken **können und dürfen** wir nicht akzeptieren. Der Fahrgast zwingt nämlich dadurch den Fahrer einen Halt auf. Das ist nicht zulässig, weil wie oben gesagt: **Allein die Fahrer entscheiden** über einen Halt und -tut uns leid- nicht der Fahrgast!

Bitte bringen Sie uns Fahrerinnen und Fahrer nicht in die Verlegenheit unhöflich zu erscheinen. Das wollen wir wirklich nicht sein! Daher noch einmal: wir sind kein Taxi-Unternehmen, sondern ein Linienbus. Und niemand von Ihnen käme auf die Idee, den Fahrer vom 05 oder 06 um einen eigenen Halt zu bitten. Das können Sie nur im Taxi sehr wohl frei entscheiden.

Nichts für ungut!